

PFLEGEANLEITUNG PIERCING

Was ist zu tun, wenn du dir ein Piercing stechen hast lassen? Da gibt es einiges ... das Wichtigste: Du bist selbst dafür verantwortlich, es ordnungsgemäß zu pflegen. Ein Piercing ist eine "Wunde". Folglich bietet sie Viren und Bakterien einen Zugang, kann sich entzünden, vereitern und somit zu einer Krankheitsquelle für deinen gesamten Körper werden. Folglich sind Sauberkeit und hygienischer Umgang damit in der Abheilphase das A und O.

Händehygiene

Bevor du an deinem neuen Piercing hantierst, solltest du dir - jedenfalls während der ersten drei Wochen nach dem Stechen - immer vorher die Hände waschen und im besten Fall sogar desinfizieren. Achten darauf, den Piercingschmuck wenn möglich nur an den Kugeln bzw. Endstücken anzufassen und nicht mit den Händen am Wundgebiet zu manipulieren.

Wundgebiet und eventuelle Krusten

Am Schmuck, Ring oder Stecker, können sich Krusten aus dem anfänglich produzierten Wundsekret bilden. Diese sollten entfernt werden. Dazu bieten sich folgende Möglichkeiten: Unter der Dusche einweichen (wobei du zur Körperpflege im Bereich des Piercings nicht parfümierte oder reizstarke Pflegeseifen verwenden solltest) ODER mit Wunddesinfektionsmittel einsprühen (wobei sich nach kurzer Zeit die Kruste z.B. mit einem ebenfalls mit Wunddesinfektionsmittel oder mit Kamillenteelösung getränkten Wattestäbchen lösen lässt).

Reinigung

Nach der Entfernung der Kruste solltest du die Wundeinstichstellen nochmals mit Wunddesinfektionsmittel reinigen, dieses auch auf den Schmuck aufbringen und diesen einige Male hin und her bewegen, damit das Desinfektionsmittel auch im Stichkanal seine Wirkung entfalten kann. Danach bring nochmals Kamillenteelösung auf und bewege den Schmuck, damit der Tee auch in den Wundkanal gelangt. Die Umgebung der Wunde reinigst du mit einem sauberen Papiertuch oder einem Tupfer.

Heilung

Verwende während des Heilungsprozesses keine Salben, Cremes oder irgendwelche Tinkturen. Achte darauf, dass während des Wundheilungsprozesses kein Schmutz, Staub oder diverse Lösungen an dein Piercing gelangen. Bedenke, dass auch ein abgeheiltes Piercing ordentlich gepflegt sein will, also bei der Körperpflege miteinbezogen werden muss, da sich im Stichkanal Schweiß und Talg absetzen können. An den meisten Körperstellen sollte ein Piercing konstant getragen werden, denn bei einem längeren Heraus- nehmen des Schmuckes würde sich der Stichkanal durch den normalen Granulierungsprozess des Körpers bald wieder verschließen und müsste neu gestochen werden.

Sollte sich dein Piercingkanal aus irgendeinem Grund entzündet haben, melde dich bitte auf jeden Fall bei uns im Studio!